

NOA

Nachhaltig Orientierte Anlage

Anlagestrategie

Das Anlagekonzept verfolgt eine nachhaltig orientierte Anlagestrategie, ohne den Bezug zu einem globalen Multi-Asset-Portfolio zu verlieren. Die Auswahl einer nachhaltigen Anlage erfolgt anhand der ESG-Kriterien und einer auf diesen Kriterien beruhenden Liste von Ausschlussgründen für ein Investment. Diese Kriterien werden regelmäßig überprüft und entsprechend angepasst. Ziel der Anlagepolitik ist es, innerhalb eines langfristigen Anlagehorizonts weltweit Renditechancen zu nutzen, ohne dabei außerordentliche Risiken einzugehen. Durch die Investition in verschiedene nachhaltige Anlagen wird ein gutes Verhältnis zwischen höheren Ertragschancen und geringeren Verlustrisiken angestrebt. Vor allem zur Darstellung einer monatlichen Wertsicherung kann bei Bedarf in risikoarme Anlagen (z.B. in den Geldmarkt) umgeschichtet werden.

Highlights

- Umfangreiches Renditepotential an den globalen Kapitalmärkten (korrespondierend zum Renditepotenzial besteht stets das Risiko einer Wertminderung bis hin zum vollständigen Verlust)
- Chance auf stetigen und positiven Ertrag bei einer zu erwartenden vergleichsweise niedrigen Schwankungsbreite
- Übergewichtung von Unternehmen, die ökologische und soziale Ziele fördern
- Auf modernen Risikokontrollsysteinen basierte Allokationsentscheidungen
- Monatliche Verlustbegrenzung durch aktive Investitionsgradsteuerung

Wertentwicklung seit Auflage*

■ NOA (nach Abzug der Kosten des Anlagekonzepts)



Wertentwicklung in Prozent*

	1 M	Seit Jahresanfang	1 J	3 J p.a.	5 J p.a.	Seit Auflage	Seit Auflage p.a.
Anlagekonzept	0,40 %	3,65 %	3,65 %	9,35 %	3,07 %	14,05 %	2,20 %

Risikokennzahlen & Statistiken*

	1 J	3 J	5 J	Seit Auflage
Volatilität p.a.	9,63 %	7,93 %	7,53 %	7,82 %
Sharpe Ratio	0,15	0,78	0,17	0,10
Max. Drawdown	-13,42 %	-13,42 %	-18,73 %	-18,73 %

Monatliche Wertentwicklung der letzten Jahre*

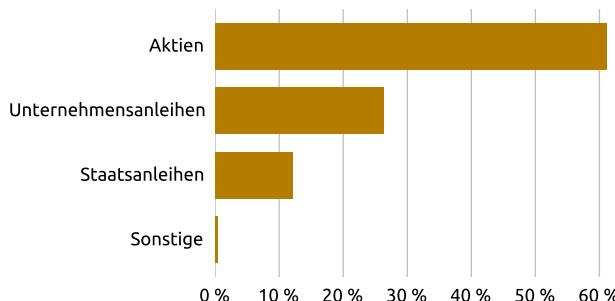
Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Seit Jahresanfang
2021	-0,21 %	-1,59 %	2,42 %	-0,44 %	0,14 %	2,90 %	2,03 %	0,64 %	-1,55 %	0,97 %	2,00 %	-0,11 %	7,32 %
2022	-2,95 %	-2,76 %	-1,63 %	-2,88 %	-1,99 %	-3,21 %	5,99 %	-3,58 %	-4,01 %	-0,01 %	2,41 %	-3,55 %	-17,14 %
2023	3,56 %	-0,86 %	0,29 %	0,27 %	0,36 %	1,15 %	1,43 %	-0,83 %	-1,97 %	-2,70 %	5,57 %	3,82 %	10,22 %
2024	1,50 %	1,91 %	2,62 %	-1,66 %	1,10 %	2,50 %	0,97 %	0,11 %	1,29 %	-0,21 %	4,27 %	-0,67 %	14,47 %
2025	2,24 %	-0,28 %	-5,15 %	-2,22 %	2,76 %	-0,07 %	1,97 %	-0,15 %	1,90 %	2,76 %	-0,27 %	0,40 %	3,65 %

* Die früheren Wertzuwächse sind kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse.

Marktkommentar

Zum Abschluss eines insgesamt positiven Börsenjahres konnten die Aktienmärkte in Europa und den Schwellenländern im Dezember zulegen und damit ihren positiven Jahrestrend jeweils fortsetzen. In Europa war vor allem die Rallye im stark gewichteten Bankensektor hierfür ausschlaggebend, während die Schwellenländer zum Jahresende von einer starken Entwicklung in Südkorea und Taiwan profitierten. US-Aktien gaben demgegenüber nach leichter Volatilität mit zwischenzeitlich neuen Allzeithochs etwas nach. Ungeachtet des gleichbleibenden EZB-Leitzinses sowie der Leitzinssenkung durch die FED legten US-Treasuries und Bundesanleihen im Dezember leicht zu. Der Euro profitierte hier von und handelte mit einem Kurs von 1,175 EUR/USD zum Jahreswechsel um rund 1,3% höher im Vergleich zum Vormonat. Angesichts anhaltender geopolitischer und ökonomischer Unsicherheiten sowie der weiteren Abwertung des US-Dollars setzte Gold seine Aufwärtsbewegung fort. Nach einem historischen Zuwachs kostete die Feinunze zum Jahreswechsel 4.139 USD.

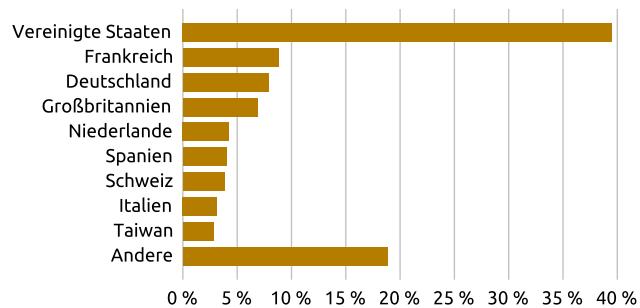
Aufteilung nach Anlageklassen**



Portfoliokommentar

Die NOA konnte den letzten Monat des Jahres mit einem Zugewinn von 0,4% abschließen. Damit verzeichnete die Strategie im Jahr 2025 einen Wertzuwachs von knapp unter 4% – zugleich war dies das dritte Jahr in Folge mit anhaltend kräftigem Wachstum. Das positive Dezember-Ergebnis war nahezu vollständig den europäischen Aktien zuzuschreiben. Im Gegensatz dazu mussten alle Rentenzielfonds Verluste hinnehmen. Besonders US-Staatsanleihen litten sowohl unter dem Zinsanstieg als auch unter dem schwachen US-Dollar. Der schwache Dollar belastete ebenso die Euro-Wertentwicklung von US-Aktien. Erfreulich war zudem, dass die NOA im Dezember den bislang größten Mittelzufluss in ihrer fünfjährigen Geschichte verzeichnen konnte. Die neuen Gelder wurden jeweils zu einem Drittel auf US-Unternehmensanleihen, US-Aktien und Schwellenländeraktien verteilt.

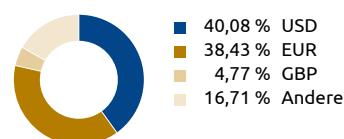
Aufteilung nach Ländern**



Top 10 Positionen**

Titel	Anteil
Xtr.(IE)-MSCI USA Scree. Registered Shares 1C USD o.N.	12,82 %
AIS-Amundi Stoxx Eur. 600 ESG Namens-Anteile C Cap.EUR o.N.	12,77 %
InvescoM2-MSCI EM ESG Clim ETF Reg. Shs USD Acc. o.N.	11,22 %
iShs IV-iShs MSCI USA Scr.UETF Reg. Shares USD Acc. o.N.	10,35 %
iShsII-EO Corp Bd ESG SRI UE Registered Shares o.N.	10,28 %
AIS-AI MSCI Eur.ESG Broad Tra. Namens-Anteile EUR (C) o.N.	9,23 %
iSh. III-iSh. EUR Gov. Bd Cl. Reg. Shares EUR Acc. o.N.	8,72 %
AIS-Amundi USD Corp.Bond ESG Act.Nom.UCITS ETF DR (C) o.N.	8,01 %
UBS BBG MSCI US Liq.Crp Sust.UE Inhaber-Anteile USD acc o.N.	4,95 %
AIS-Amundi EUR Corp.Bond ESG Act.Nom.UCITS ETF DR (C) o.N.	3,01 %
Summe	91,34 %

Aufteilung nach Währungen**



** Die Darstellungen erlauben keine Prognose für eine zukünftige Portfolioallokation.

ESG Informationen

Im Zuge des Anlageprozesses wird darauf geachtet, dass das Anlagekonzept überwiegend in Vermögenswerte investiert, bei welchen verbindlich die Ausschlüsse des Mindeststandards der Versicherungskammer umgesetzt werden:

- Agrarrohstoffe und Finanzinstrumente zur Spekulationen auf Nahrungsmittel
- Unternehmen, die an der Produktion kontroverser Waffen (inkl. Nuklearwaffen) beteiligt sind
- Unternehmen mit schwerwiegenden Verstößen gegen die 10 grundlegenden Prinzipien für die Bereiche Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Korruptionsprävention des UN Global Compact
- Unternehmen, die mehr als 5% mit der Förderung thermischer Kohle erwirtschaften
- Unternehmen, die mehr als 20% mit der Verstromung von Kohle erwirtschaften
- Unternehmen, die Tabakprodukte herstellen
- Staaten, die als „not free“ nach dem Freedom House Index eingestuft sind.

Dieser Mindeststandard wird ergänzt durch den Ausschluss von Unternehmen, die schwerwiegende Verstöße in den Bereichen Biodiversität und Landnutzung, Wasserstress oder giftige Emissionen und Abfall aufweisen. Darüber hinaus beinhaltet das Anlagekonzept einen Anteil an nachhaltigen Investitionen gem. Art. 2(17) (EU) 2019/2088 und weist niedrigere CO2-Emissionen im Vergleich zu einer globalen Benchmark auf.

ESG Kennzahlen

Anteil von Kapitalanlagen in Vermögensgegenstände, die den Mindeststandard des Konzerns erfüllen	94,19 %
CO2-Fußabdruck im Vergleich (in %) zum Referenzwert der strategieähnlichen Benchmark	48,04 %
Anteil in von Investitionen, die der Definition einer nachhaltigen Investition gem. Art. 2(17) der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 entsprechen, im Verhältnis zum Wert aller Vermögensgegenstände der Anlageoption	36,61 %

Glossar

Annualisiert	Annualisiert bedeutet "auf ein Jahr umgerechnet". Zum Beispiel entspricht eine Wertsteigerung des Fonds um 12,55% über vier Jahre hinweg einem annualisierten Wertzuwachs von 3%.
Ausschüttende Fonds	Bei ausschüttenden Fonds werden grundsätzlich die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Fonds angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Erträge aus Investmentanteilen nach Schluss des Geschäftsjahres an die Anteilsinhaber ausgeschüttet.
Laufende Kosten p.a.	Die Laufenden Kosten p.a. bezeichnen die laufenden Kosten pro Geschäftsjahr in Prozent des Fondsvolumens. Im Vergleich zu den TER beinhalten sie u.a. auch die laufenden Kosten der enthaltenen Zielfonds.
Max. Drawdown	Der maximale Drawdown ist eine Risikokennzahl und stellt den maximal theoretisch möglichen Verlust in dem betrachteten Zeitraum in der Vergangenheit dar. Wenn der maximale Drawdown seit Auflage 30% ist, hätte ein Anleger über 30% seiner Investition verlieren können.
Multi-Asset-Fonds	Ein Multi-Asset-Fonds kombiniert mehrere Anlageklassen in einem Fonds. Er kann zum Beispiel Aktien, Staatsanleihen oder Rohstoffe enthalten. So kann der Fonds - sich den aktuellen Marktgegebenheiten anpassend - alle Renditechancen erschließen und drohende Risiken vermeiden.
Rendite	Es gibt viele verschiedene Definitionen für Renditen als Kennzahl für den Erfolg eines Fonds. Im Allgemeinen stellt die Rendite einer Kapitalanlage eine Verzinsung des eingesetzten Kapitals dar. Wenn die Rendite für das Jahr 2016 zum Beispiel 5% beträgt, wären aus zum Jahresanfang eingesetzten 100€ zum Jahresende 105€ geworden. Die Rendite p.a. entspricht der durchschnittlichen jährlichen Verzinsung des eingesetzten Kapitals. Die Rendite YTD entspricht der Verzinsung des eingesetzten Kapitals seit Jahresbeginn.
SFDR	"SFDR" steht für: Sustainable Finance Disclosure Regulation, SFDR, Verordnung (EU) 2019/2088). Hintergrund dieser EU-Regulierung ist der Aktionsplan zur „Finanzierung nachhaltigen Wachstums“ der Europäischen Union, der zum Ziel hat, Kapitalflüsse vermehrt in nachhaltige Anlagen bzw. Wirtschaftstätigkeiten zu lenken. Die SFDR (auch: EU-Offenlegungsverordnung) soll dabei vor allem Transparenz für Investorinnen und Investoren in Sachen Nachhaltigkeit herstellen, indem nachhaltigkeitsbezogene Informationen der zugrundeliegenden Finanzprodukte offengelegt werden. Dafür haben Finanzmarktteilnehmende für jedes Finanzprodukt, das unter die EU-Offenlegungsverordnung fällt, Angaben zur Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken bei ihren Investitionsentscheidungen zu machen (Artikel 6 SFDR). Weitere Offenlegungspflichten kommen hinzu, wenn das Finanzprodukt mit ökologischen und/oder sozialen Merkmalen beworben (Artikel 8 SFDR) oder mit dem Finanzprodukt eine nachhaltige Investition mit einem sozialen oder Umweltziel angestrebt wird (Artikel 9 SFDR).
Sharpe Ratio	Die Sharpe Ratio ist eine Kennzahl für das Risiko-Ertrags-Verhältnis. Grob gesagt, gibt die Kennzahl die Rendite pro Risiko wieder. Dazu wird zuerst der mit dem Risiko erwirtschaftete Ertrag betrachtet. Hierzu wird von dem Gesamtertrag der risikolose Ertrag abgezogen. Danach wird dieser Wert mit dem Risiko - gemessen durch die Volatilität - durch eine Division in Beziehung gebracht. Veranschaulichen kann man dies anhand von 2 Beispielen: 1) Vergleicht man zwei Sharpe Ratios 0,5 (Investment A) und 0,25 (Investment B), dann ist bei gleicher Volatilität 10% die Rendite von Investment A doppelt so hoch wie Investment B. 2) Bei Sharpe Ratios von 0,5 (Investment C) und 0,25 (Investment D) und gleicher Rendite von 2% bei beiden Investments, zeigt die niedrigere Sharpe Ratio 0,25 eine doppelt so hohe Volatilität auf.
SRI	Der Summary Risk Indicator (SRI) ist eine Kennzahl für das Risiko eines Investmentfonds bzw. ETF und hat 2023 die seit 2018 verwendete Kennzahl "SRRI" abgelöst. SRI wird auf einer Skala von 1 (sehr niedrig) bis 7 (sehr hoch) angegeben.
Thesaurierende Fonds	Bei einem thesaurierenden Fonds verbleiben die erwirtschafteten Erträge dauerhaft im Fondsvermögen und erhöhen so permanent den Anteilwert. Dadurch profitiert der Anleger vom Zinseszinseffekt.
Volatilität	Die Volatilität ist eine Risikokennzahl. Sie bewertet das Ausmaß der vergangenen Schwankungen des Wertes des Investments. Ist die Volatilität hoch, ist der Kursverlauf sehr schwankend; der Wert des Investments ändert sich in kurzer Zeit stark. Bei einer sehr geringen Volatilität ähnelt der Kurs eher einer Geraden und ist bei risikoarmen Staatsanleihen häufig der Fall. Im Regelfall haben risikoreichere Anlagen höhere Volatilitäten als risikoarme Anlagen.

Disclaimer

Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung. Es wurde von der BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH mit Sorgfalt erstellt und dient ausschließlich Informationszwecken. Für die Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Die Angaben beinhalten oder ersetzen weder eine rechtliche noch eine steuerrechtliche Beratung und stellen keine Kaufempfehlung oder ein Angebot zum Kauf von Anteilen dar. Allein verbindliche Grundlage für Ihre Anlage in unsere Anlagekonzepte sind die Unterlagen Ihres Versicherungsvertrages. Die Anhaben können je nach Markt- und anderen Bedingungen jederzeit Veränderungen unterliegen. Die Rendite und der Wert der zugrundeliegenden Anlagen unterliegen Schwankungen und können zu einem vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals führen.

Die Darstellungen erlauben keine Prognose für eine zukünftige Portfolioallokation.
Die früheren Wertzuwächse sind kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse.